

Pirnaer ANZEIGER

Mittwoch
23. April 2014

08|2014

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna
mit den Ortsteilen Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma


PIRNAER
SENIORENTAGE 2014

28. / 29. April



**Aktiv sein –
(k)eine Frage des Alters**

1. Pirnaer Seniorentage

Inhalt



Seite 3

Sporthalle am Schiller-Gymnasium
übergeben

Seite 5

Fotoausstellung „Blickwinkel –
An- und Aussichten“

Seite 10

Öffentliche Bekanntmachungen

Pirnaer Seniorentage



Unter dem Titel „Aktiv sein – (k)eine Frage des Alters“ veranstaltet die Stadt am 28. und 29. April 2014 gemeinsam mit zahlreichen Partnern und einem vielfältigen Programm die „1. PIRNAER SENIORENTAGE“ nicht nur für die ältere Generation (Seite 2).

pirna
Landstein voller Leben

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: info@pirna.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, EG, Zi. 7
Mo./Fr. nach Vereinbarung
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 211
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548203
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archiwerbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

„Aktiv sein – (k)eine Frage des Alters“

Pirnaer Seniorentage am 28. und 29. April 2014

Unter dem Titel „Aktiv sein – (k)eine Frage des Alters“ veranstaltet die Stadt am 28. und 29. April 2014 gemeinsam mit zahlreichen Partnern die „1. PIRNAER SENIORENTAGE“. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke: „Unsere Stadt möchte sich für ihre Seniorinnen und Senioren stark machen. Menschen im fortgeschrittenen Alter sollen möglichst lange und selbstständig in ihrem gewohnten Wohnumfeld leben und sich aktiv am gesellschaftlichen Leben beteiligen können. Was läge da näher, als eigene Seniorentage in Pirna zu veranstalten und die älteren Generationen in geselliger Atmosphäre darüber zu informieren, wie sie aktiv werden und sich engagieren oder an wen sie sich bei Herausforderungen aller Art wenden können. Ich bin gespannt, welche Impulse wir von diesem Tag für unsere Stadtpolitik mitnehmen können.“ Am ersten Tag findet im Rathaus und im Stadthaus ein umfangreiches Programm nicht nur für die ältere Generation statt. So besteht die Möglichkeit im Großen Ratssaal des Rathauses verschiedene Diskussionen und Vorträge zum Altersgerechten Wohnen, zur Vorsorgevollmacht, zu Gesundheitsvorsorge und Weiterbildungsangeboten oder zur aktiven Seniorenpolitik zu besuchen. Darüber hinaus können die Angebote verschiedener Vereine und Verbände von 10:00 bis 17:00 Uhr in der Info-Börse kennengelernt werden. Für einen Imbiss ist gesorgt. Shuttlebusse bieten einen kostenfreien Hin- und Rück-Transfer aus den entlegeneren Ortsteilen Pratzschwitz, Birkwitz, Mockethal, Krietzschwitz, Rottwerndorf, Zuschendorf und Zehista pünktlich zur Veranstaltung.

Tour 1 – Pirna-Nord

- 9:15 Uhr – Pratzschwitz Haltestelle Dorfplatz
- 9:25 Uhr – Birkwitz Haltestelle Alt Birkwitz
- 9:40 Uhr – Mockethal Haltestelle Grauer Storch
- Ankunft 9:55 Uhr – Am Markt 1

Tour 2 – Pirna-Süd

- 10:10 Uhr – Krietzschwitz Parkplatz vor der Kerzenzieherei

- 10:30 Uhr – Zuschendorf Haltestelle Gasthof „Zum Lindetal“
- 10:40 Uhr – Zehista Haltestelle Gasthof „Zur Post“
- 10:50 Uhr – Zehista Haltestelle Zehista Straße/Kohlbergstraße
- Ankunft 11:00 Uhr – Am Markt 1

Der zweite Tag soll dann den verschiedenen Anlaufstellen in Pirnas Stadtteilen gewidmet sein. Verschiedene Vereine oder Verbände stellen sich und ihre Angebote im Freizeitbereich mit einem Tag der offenen Tür in den jeweiligen Ortsteilen. So bieten im Altstadtbereich der ZBBB e.V., das Familienzentrum Altstadt des dffb Regionalverbandes Sachsen-Ost, die Seniorenwohnanlage der Caritas, die Seniorenbegegnungsstätte des DRK und das Beratungsbüro der Malteser einen Einblick. Verschiedene Stadtführungen runden das Altstadtangebot kulturell ab. Im Stadtgebiet Copitz besteht die Möglichkeit, die Sozialstation zu besichtigen oder einen neugierigen Blick ins Mehrgenerationenhaus zu werfen. An die Bewegungshungrigen ist ebenfalls gedacht: Diakonie und FAMIL e.V. laden zum Tanz in das Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz. Auch der Stadtteil Sonnenstein präsentiert seine zahlreichen Anlaufstellen. Bereits ab 9:00 Uhr können die Besucher mit einer entspannten Frühstücksatmosphäre auf der Remscheider Straße 1a in den Tag starten. Neben der Sozialstation der Volkssolidarität öffnet das Soziokulturelle Zentrum mit all seinen Vereinen seine Türen für Neugierige. Optischer Höhepunkt wird hier die Seniorenmodenschau sein. Im Ortsteil Graupa besteht die Möglichkeit das Diakonische Altenzentrum zu besuchen und an einem offenen Gottesdienst teilzunehmen.

Genauere Anschriften, Veranstaltungszeiten und weitere Angebote entnehmen Sie bitte dem Programmwegweiser der Seniorentage. Dieser ist in den zahlreichen Einrichtungen in den Stadtteilen, im Rathaus und im Internet unter www.pirna.de erhältlich.

Die Seniorentage sollen nun aller zwei Jahre in dieser Form stattfinden. (TGo)

Sporthalle am Schiller-Gymnasium übergeben

OB Hanke: „Weiterer hochmoderner Schulstandort komplettiert“

Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke übergab am 3. April 2014 Schulleiter Bernd Wenzel die neue Dreifeldsporthalle am Schiller-Gymnasium an der Seminarstraße. OB Hanke: „Heute ist ein freudiger Tag für den Sport in unserer Stadt. Die alte Turnhalle hatte ihre besten Tage schon lange hinter sich. Das neue Sportzentrum bietet nun wesentlich mehr Möglichkeiten und komplettiert den hochmodernen Schulstandort Friedrich-Schiller-Gymnasium. Besonders freue ich mich über das Lob der Behindertenbeauftragten des Landkreises, die allen Verantwortlichen gute Arbeit bescheinigt hat.“ Neben der Schule nutzen insgesamt 14 Vereine mit

45 verschiedenen Sportgruppen, eine Physiotherapie und das Internat die drei Hallenteile und den Gymnastikraum. Die moderne Halle mit individuellem Farbkonzept aus Schwarz und Gold verfügt über drei voneinander trennbare Sportfelder mit jeweils zwei Umkleidekabinen, einen separaten Gymnastikraum, einen Beratungsraum und ein Lehrerzimmer. Die Individualität der Fassade aus Schwarz und Gold setzt sich im Innenraum fort: So stehen im signifikanten Foyer dem schwarzen Fußboden goldene Wände und dem dunklen Sportboden in der Halle ein an einem Goldton angelegter Prallwandbelag gegenüber. Im Flur kennzeichnen

farbige Wandflächen den Weg durch alle drei Bereiche: Grün (Bereich A), Magenta (Bereich B) und Blau (Bereich C). Ein Leitsystem im Fußboden begleitet die Sportler als farbige Streifen im Belag vom Eingang bis in die Halle. Die Möglichkeit der Trennung der Sporthalle durch zwei Trennvorhänge gewährleistet die zeitgleiche sportliche Betätigung mehrerer Klassen oder Gruppen.

Möglich wurde der Bau durch die kurzfristig zur Verfügung gestellten Fördergelder des Freistaates. Mit einem Grundsatzbeschluss bekannte sich der Stadtrat im Herbst 2011 dazu, diese Baumaßnahme außerplanmäßig zu realisieren. Der im Frühjahr 2012 beschlossene Nachtragshaushalt bildete die Grundlage für den Start des Bauvorhabens. Nachdem ursprünglich 3,8 Millionen Euro veranschlagt wurden, belaufen sich die Kosten für das Vorhaben nun auf 3,7 Millionen Euro. Das Land Sachsen fördert den Turnhallenneubau mit 1,6 Millionen Euro. Damit ist die Sanierung und Erweiterung des Schiller-Gymnasiums nun weitestgehend abgeschlossen. Der Abbruch der alten Turnhalle auf dem Schulgrundstück ist für dieses Jahr vorgesehen.

In den Jahren 2007 bis 2009 konnte das Schulgebäude in ein modernes Gymnasium umgebaut werden. Die Gesamtkosten für beide Bauabschnitte betrugen damals 11,2 Mio. Euro. Bund und Land unterstützen die Schulsanierung mit einer Förderquote von 75 Prozent der förderfähigen Kosten. (TGo)



Der Schulchor des Schiller-Gymnasiums umrahmte musikalisch die Übergabe der neuen Turnhalle (Foto: Stadtverwaltung)

OB beendet Diskussion um Litfaßsäule

Historische Anschlagtafel bleibt im Stadtbild erhalten

Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke setzt sich in der Diskussion um den Verbleib der historischen Litfaßsäule vor der Goethe-Oberschule am Dohnaischen Platz ein. „Die vielen kreativen Zuschriften haben gezeigt, dass diese freie Anschlagtafel zum Stadtbild dazu gehört.“ so Hanke. Gemeinsam mit der Handwerkskammer soll nun ein Weg gefunden werden, die historische Haube zum Beispiel als

Gesellen- oder Meisterstück wieder herzustellen. Derzeit werden verschiedene Kostenangebote für die Reparatur der gerissenen Abdeckplatte eingeholt. Der obere Bereich soll künftig für interessante Veranstaltungswerbung und Stadtmarketingaktionen reserviert sein. Der untere Teil der Säule wird als letzte freie innerstädtische Anschlagmöglichkeit für nichtpolitische Werbung zur Verfügung stehen. (TGo)

Nächste Sprechstunde der Friedensrichterin

Am 8. Mai 2014 im Rathaus Pirna

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt ihre nächste Sprechstunde am Donnerstag, 30. Januar 2014, durch. In der Zeit von 17:30 bis 18:00 Uhr wird sie Anträge von Bürgerinnen und Bürgern im Rathaus (kleiner Ratssaal) entgegennehmen.

Eine Voranmeldung zur Sprechstunde ist nicht erforderlich. (TGo)



Symbolischer Start für den neuen Finanzamtsstandort am ehemaligen Libenauschen Vorwerk (Foto: Stadtverwaltung)

Erster Spatenstich für das neue Finanzamtsgebäude in Pirna

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen (SMF) plant Fertigstellung für den Sommer 2016

In Pirna ist der erste Spatenstich für das neue Finanzamtsgebäude erfolgt. Der Sächsische Staatsminister der Finanzen, Prof. Dr. Georg Unland, feierte am 2. April 2014 gemeinsam mit dem Präsidenten des Landesamtes für Steuern und Finanzen, Thomas Popp, sowie Vertretern der Hochbau- und Steuerverwaltung diesen symbolischen Schritt. Der neue Gebäudekomplex entsteht auf dem Grundstück des Libenauschen Vorwerks, das in den vergangenen Jahren brach lag und nun wieder städtebaulich im näheren Umfeld verankert wird.

Unland: „Ein Grundprinzip unserer Baupolitik ist es, nach Möglichkeit städtebauliche Synergien zu erreichen und innerstädtisches Leben weiter zu entwickeln und zu befördern. Es freut mich sehr, dass das neue Finanzamtsgebäude auf diesem Grundstück mitten in Pirna entsteht und dabei ein Teil der vorhandenen Bebauung erhalten und genutzt werden kann.“

Popp: „Durch die Errichtung des neuen Gebäudekomplexes entsteht nicht nur ein architektonisches Schmuckstück. Die Zusammenlegung der Finanzämter Pirna und Freital zu einem großen und leistungsstarken Finanzamt ist insbesondere aus organisatorischer Sicht ein Gewinn. Dadurch wird der Service für die Bürgerinnen und Bürger weiter verbessert.“

Die Fertigstellung des Gebäudekomplexes ist für den Sommer 2016 geplant. Im November 2016 soll dann die Übergabe an das zukünftige Finanzamt Pirna erfolgen. Dieses wird für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zuständig sein und entsteht aus der Zusammenlegung der derzeitigen Finanzämter Freital und Pirna. Über 280 Bedienstete werden nach Abschluss der Baumaßnahme und Zusammenlegung der Ämter hier ihre neue Arbeitsstätte haben. Die Hauptnutzfläche beträgt 5.775 qm und die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich auf knapp 23,5 Millionen EUR. In den Neubau werden drei denkmalgeschützte Bestandsgebäude einbezogen, das Libenausche Vorwerk, der Gasthof „Zum Blauen Hecht“ und das Waisenhaus. Durch die Bestands- und Neubauten ergeben sich drei jeweils um einen Innenhof organisierte Baukörper. Im mittleren werden der Informations- und Besucherbereich sowie zentrale Funktionen wie Anlieferung, Poststelle angesiedelt. In den Obergeschossen der Gebäude werden sich überwiegend nichtöffentliche Bereiche sowie Besprechungs- und Schulungsräume befinden.

Archäologische Erkenntnisse

Seit August letzten Jahres fanden umfangreiche archäologische Grabungen auf

dem denkmalgeschützten Areal statt. Die bisherigen Ergebnisse der Ausgrabungen weisen darauf hin, dass das gesamte Areal bereits im Mittelalter und früher Neuzeit bewirtschaftet und bebaut war. Da aus dieser Periode kaum oder keine schriftlichen Überlieferungen existieren, sind die aus den Ausgrabungen gewonnenen Erkenntnisse von besonderer Bedeutung. Zahlreiche Keramikfragmente und Spuren von Baumaterial in meterdicken, aufplanzierten Schichten unterhalb des Bauhorizontes belegen zudem die Nutzung des Grundstücks schon in vorliebenauscher Zeit.

Einzelne Fundstücke der Ausgrabungen werden dem 11. Jahrhundert, der slawischen Zeit, zugeordnet.

Zum Grundstück „Liebenausches Vorwerk“

Namensgeber des Grundstückes war Johann Siegmund von Liebenau, der das Vorwerk 1641/1642 unter der Verwendung älterer Bausubstanz errichtete. Liebenau war Offizier beim sächsischen Militär. Während des Dreißigjährigen Krieges verteidigte er erfolgreich den Sonnenstein. Gegen Ende des Krieges erhielt Johann Siegmund von Liebenau mehrere Grundstücke als Entschädigung persönlicher Verluste bzw. erwarb diese. (SGö)

Osterkrone auf dem Pirnaer Markt

Gestaltung übernimmt die Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH

Am 16. April 2014 war es wieder soweit: Der österlich geschmückte Brunnen am Obermarkt wurde eingeweiht und an die Stadt übergeben. Geschmückt wurde er von den Schülern der ASG – Anerkannte Schulgesellschaft Sachsen mbH, Niederlassung Pirna. Unterstützt wurden Sie von der Gärtnerei Schedretzky-Blumen, die für das frische Grün der Krone sorgte. Der städtische Bauhof übernahm auch in diesem Jahr wieder den Transport der Krone zum Brunnen auf dem Marktplatz. Die Lessing-Grundschule gestaltete die Übergabe mit einem kleinen Rahmenprogramm. (TGo)



*Geschmückter Brunnen am Obermarkt
(Foto: Stadtverwaltung)*

Pirna trauert um Esra Jurmann

Jüdischer Kaufmannssohn aus Pirna verstarb im Alter von 84 Jahren

Der jüdische Kaufmannssohn Esra Jurmann (*20.05.1929, †27.03.2014) aus Pirna verstarb am vergangenen 27. März 2014 im Alter von 84 Jahren. Sein Schicksal steht beispielhaft für die Verfolgung der Juden aus unserer Region. Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke spricht den Hinterbliebenen im Namen der Stadt sein tiefes Beileid aus. Mit neun Jahren muss Jurmann miterleben, wie er aufgrund seiner Religionszugehörigkeit zum Aussätzigen gemacht wurde. In der Nacht zum 10. November 1938 wurden auch in Pirna alle noch ansässigen jüdischen Geschäfte zerstört. Auch das Geschäft seines Vaters blieb von diesen Gewalttaten nicht verschont. Noch am selben Tag wurden Esra Jurmanns Vater und andere jüdische Kauf- und Geschäftsleute nach Buchenwald gebracht. Esra Jurmann selbst wurde 1939 ins Rigaer Ghetto deportiert – der Beginn zahlreicher Schikanen. Seine Mutter und sein Bruder verstarben in den Vernichtungslagern der Nationalsozialisten. Jurmann überlebte die schrecklichen Jahre der Nazidiktatur und machte sich nach 1945 auf die Suche nach seinem Vater, der neben ihm ebenfalls die dunklen Jahre überlebte. Er fand ihn schließlich in London, wo er sich anschließend niederließ. In den vergangenen Jahren besuchte er regelmäßig die Region Pirna, um ehemalige Freunde zu treffen und Zeitzeugengespräche mit Schulklassen und anderen interessierten Zuhörern durchzuführen.

Eine Gedenktafel am ehemaligen Geschäft der Familie Jurmann wurde auf Initiative des Kuratoriums Altstadt Pirna am 9. November 2008 am Markt angebracht. Seine Lebensgeschichte schrieb Jurmann in seinem Buch „Vor allen Dingen war ich ein Kind – Erinnerungen eines jüdischen Jungen aus Pirna“ nieder. (TGo)



Die Gedenktafel weist am Haus Schönsbergasse 1 (ehemaliges Textilgeschäft der Familie Jurmann) auf die Verfolgung und Vertreibung der Juden aus Pirna hin

„Blickwinkel – An- und Aussichten“

Fotoausstellung im Pirnaer Rathaus vom 18. April bis 15. Mai

Vom 18. April bis 15. Mai ist im Pirnaer Rathaus eine Fotoausstellung des jungen Hobbyfotografen Konstantin Gottschalk mit dem Titel „Blickwinkel – An- und Aussichten“ zu sehen. Inspiriert vom Alltäglichen zeigt seine kleine Fotoauswahl faszinierende „Blickwinkel“ von Flugzeugen, Landschaften und Bauwerken. Der 18jährige Pirnaer lernte an der Lessing-Grundschule und Pestalozzi-Oberschule Pirna und be-

sucht zurzeit das Berufliche Gymnasium – Fachrichtung Technikwissenschaften (Spezialisierung Luft- und Raumfahrttechnik) im BSZ Christoph Lüders in Görlitz. Bereits mit sechs Jahren lichtete er mit seiner ersten Kamera zahlreiche Motive ab. Zu seinen weiteren Hobbys zählen das Segelfliegen und die Musik. Die Ausstellung ist im Rathaus zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zu sehen. (SWe)



KG
photography

Treppenhaus (Foto: Konstantin Gottschalk)

Anstrengungen der letzten Monate zeigen Erfolge

Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna zieht Bilanz

Vor kurzem begingen die Hartmann & Partner System-Bauelemente GmbH sowie die Hartmann Handelsgesellschaft mbH die Aufnahme ihrer Geschäftstätigkeit in Pirna mit einer kleinen Feier. Die bislang in Heidenau ansässigen Unternehmen hatten von der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna das passende Grundstück an der Glashüttenstraße erworben. Die Geschäftsführer der Unternehmen zeigten sich sehr zufrieden mit dem neuen Standort, auch die 20 Mitarbeiter finden in der neuen Betriebsstätte ausgezeichnete Bedingungen vor. Dass bei weitem nicht alle Ansiedlungsgespräche so erfolgreich zum Abschluss gebracht werden können, weiß die Stadtentwicklungsgesellschaft sehr gut. „Bei der Ansiedlung gewerblicher Unternehmen muss man dem sogenannten ‚langen Atem‘ haben und nicht selten nach langwierigen Gesprächen auch einen Rückschlag hinnehmen können.“ sagt Katrin Tepper mit Rückblick auf ihre langjährige Tätigkeit in der städtischen Gesellschaft. Die Gesellschaft hatte zuletzt eine schwierige personelle Situation zu meistern. Prokuristin Grit Kammel, die die Geschäfte seit etlichen Monaten vertretungsweise führte, ist sich dennoch sicher: „Unser Einsatz sowie die Zielstrebigkeit und Kompetenz, mit der wir insbesondere auf unserem Hauptgeschäftsfeld, der Gewerbeansiedlung, agiert haben, wird belohnt.“

Die intensive Arbeit und die Bemühungen der letzten Zeit zeigen nun Erfolge. Zwei Unternehmen haben sich durch den kürzlich erfolgten Zuerwerb weiterer Grundstücke ihre Entwicklungs- bzw. Erweiterungsmöglichkeiten in den Gewerbegebieten gewahrt. Die Verhandlungen mit zwei weiteren Investoren sind so weit fortgeschritten, dass der Abschluss der Verträge über mehr als 1 ha Fläche demnächst zu erwarten ist. „Die dabei geplante Ansiedlung eines Dresdner Unternehmens in Pirna ist ein Spiegelbild der guten Standortbedingungen, die wir in unserer Stadt haben.“ freut sich Grit Kammel. Aber das kleine Team der Stadtentwicklungsgesellschaft hatte noch mehr Verantwortung wahrzunehmen.

Die Übernahme der Aufgaben des Stadtmarketings im vergangenen Jahr machte zunächst eine Neustrukturierung des Prozesses erforderlich, die Implementierung der neuen Dachmarke „Sandstein voller Leben“ geht mittlerweile über die optische Neuerkennung auf Briefbögen oder im Internet hinaus. Beispielhaft sei hier nur die ganz druckfrische Sonderveröffentlichung „Lust auf Pirna und die Region Sächsische Schweiz-Osterzgebirge“ genannt, die in einer Auflage von 75.000 im Raum Berlin verteilt wird. Aber auch mit Aktionen im kleineren Radius macht Pirna auf seine Vielfalt aufmerksam. Eine 10-teilige Serie, die seit Jahresanfang 14-tägig in der



Stadt | **Entwicklungsgesellschaft Pirna mbH**

Lokalpresse erscheint, geht unter dem Thema „Sandstein voller Leben“ auf Entdeckungsreise. Touristen, die in der Region zu Gast sind, werden demnächst mit einem Gutscheinheft nach Pirna eingeladen. „Pirnaer Lebensplätze“, so wird das 52-seitige kleine Heft heißen, welches in einer Stückzahl von 60.000 in der Region verteilt wird und interessante Angebote verschiedener Kultur- und Freizeitbereiche für die Gäste bereithält. Alle Informationen zu und um „Sandstein voller Leben“ werden in Kürze auch im Internet präsentiert werden.

Mit der Übernahme des Gewerbegebietes ‚Copitz-Nord‘, der Erschließung neuer Wohnbaustandorte, aber auch durch weitere anstehende Projekte der Stadtentwicklung sieht sich die städtische Gesellschaft auch künftig vor große Herausforderungen gestellt. Diese werden nunmehr gemeinsam mit dem neuen Geschäftsführer Christian Flörke zu meistern sein. Grit Kammel möchte abschließend nicht versäumen, danke zu sagen. „Wir haben von vielen Seiten große Unterstützung und Verständnis erfahren in einer nicht ganz einfachen Zeit. Jetzt freuen wir uns auf die kommenden Aufgaben und das Miteinander mit Herrn Flörke.“ (KTe)

Information der SWP zur Baumaßnahme Klosterstraße

Präzisierung der Zuwegungen für Anlieger zum Bau des Mischwasserkanals

Bereits letzte Woche informierten die Stadtwerke Pirna GmbH über den Baubeginn der Maßnahme „Hochwasserschadensbeseitigung Klosterstraße, Mischwasserkanalauswechselung zw. Klosterstraße 6 b und Grohmannstraße“. Die Verkehrssituation im Baubereich wird nun wie folgt präzisiert:

■ Vollsperrung der Klosterstraße zw. Klosterstraße 7b und Lauterbachstraße einschließlich der Kreuzung Lauterbachstraße. Die Zufahrt von Rettungsfahrzeugen, Grundstückseigentümern

und Garagenbesitzern wird über die Lauterbachstraße und eine entsprechend gekennzeichnete Umfahrung im Kreuzungsbereich ermöglicht.

■ Halbseitige Sperrung der Klosterstraße zw. Lauterbachstraße und Grohmannstraße, wobei die Zufahrt zu den Grundstücken und dem Klostergässchen über die Grohmannstraße gewährt wird.

Im gesamten Baubereich einschließlich des Abschnitts Lauterbachstraße zwischen Gartenstraße und Klosterstraße besteht

Halte- bzw. Parkverbot. Bewohner mit Parkausweis können auf den Parkplatz Klosterstraße Ecke Grohmannstraße ausweichen.

Es wird um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen gebeten. Über weitere Ergänzungen und Änderungen der aktuellen Verkehrssituation werden die Stadtwerke Pirna rechtzeitig informieren. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Stadtwerke Pirna GmbH unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 gern zur Verfügung. (UUI)

Kultur- und
Tourismusgesellschaft
Pirna mbH

STADTMUSEUM PIRNA ♦ RICHARDWAGNERSTÄTTEN GRAUPA ♦ HERDERHALLE PIRNA

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Eröffnungskonzert WAGNERIADE

Klavierduo Yaara Tal & Andreas
Groethuysen

Transkriptionen aus „Der Fliegende Holländer“, „Tannhäuser“, „Götterdämmerung“ | Werke für zwei Klaviere von Claude Debussy

Die israelische Pianistin Yaara Tal und ihr deutscher Partner Andreas Groethuysen bilden eines der weltweit erfolgreichsten Klavierduos und konzertieren in den renommiertesten Veranstaltungshäusern, darunter Concertgebouw Amsterdam, Berliner Philharmonie, Mailänder Scala, Laeiszhalle Hamburg und waren Gast



Yaara Tal und Andreas Groethuysen
(Foto: Uwe Arens)

der Salzburger Festspiele, des Klavierfestivals Ruhr, bei den Festwochen Luzern, im Wiener Musikverein und beim MDR-Musiksommer. Ihr Markenzeichen ist die Kreativität in der Gestaltung der Konzertprogramme, in denen immer wieder zu Unrecht vergessene Schätze des Repertoires zur Geltung kommen. In Graupa erklingen auf zwei Konzertflügeln der Marke Bösendorfer-Imperial u.a. Klavier-Transkriptionen der „Götterdämmerung“ von Alfred Pringsheim, dem Schwiegervater des Schriftstellers Thomas Mann.

■ So. 11.05. | 16:00 Uhr | Jagdschloss
Graupa

Einlass ab 15:30 Uhr, Eintritt: 20 €, ermäßigt 18 €

Trauungen in Graupa

Erstes Hochzeitswochenende steht
bevor

Seit diesem Jahr bietet das Jagdschloss Graupa einen besonderen Ort mit romantischem Ambiente, um sich das Ja-Wort zu geben. An 32 Terminen können sich Paare im Jahr 2014 im Saal des Jagdschlusses Graupa trauen lassen – die erste Hochzeit findet bereits am 10. Mai 2014 statt. Der Saal bietet Platz für Hochzeitsgesellschaften bis zu 200 Personen, kann aber auch auf kleine Gästezahlen perfekt angepasst werden. Auch Klaviermusik und Sektempfang können auf Wunsch des Brautpaares gern organisiert werden.

Alle, die schon konkret mit der Planung starten und sich im Jagdschloss Graupa das Ja-Wort geben wollen, sollten sich als erstes zur Terminabstimmung mit dem Standesamt Pirna in Verbindung setzen. Die konkreten Planungen rund um die Trauerzeremonie erfolgen dann direkt mit der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH.

STADTMUSEUM PIRNA

Bauarbeiten im Stadtmuseum Pirna

Änderung der Öffnungszeiten

Aus technischen Gründen öffnet das Stadtmuseum Pirna bis auf Widerruf nur noch von Donnerstag bis Sonntag jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr. Museumspädagogische Programme und Führungen können auch für Dienstag und Mittwoch vereinbart werden.

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Krimifestival MORDOST

Pirnaer Kriminacht mit Jan Flieger

Im Rahmen des sächsischen Krimifestivals MORDOST 2014 ist Jan Flieger der Gast



mordost (Logo: PR)

des Abends zur Pirnaer Kriminacht am 26. April um 20:00 Uhr. Er hat gleich zwei Titel im Gepäck: Im ersten Teil des Abends stellt er „Der Sog“ vor – einen Thriller, wie er aktueller und brisanter kaum sein kann. „Karl Bennewitz und seine Kollegen bereichern sich an den staatlichen Subventionen für Rationalisierungsprogramme. Als Bennewitz sich von seiner Frau trennen will, stellt diese ihm ein Ultimatum und droht, ihn auffliegen zu lassen. In Bennewitz reift ein tödlicher Plan ... Den Krimi „Der Sog“ in der DDR zu schreiben, war gewiss ein Drahtseilakt. Es wurden Sachverhalte angesprochen, über die man zuvor nichts lesen konnte.“ sagt Jan Flieger.

Der zweite Teil des Abends gehört dem „Vierfachmord von Stötteritz“, einem atemberaubenden, fast dokumentarisch aufgebauten Krimi aus Leipzig. Jan Fliegers Krimis wurden bereits in mehrere Sprachen übersetzt, sein „Tatort Teufelsauge“ ist sogar Lehrstoff an der Universität Toronto im Kurs „Deutsche Kriminalliteratur“. Jan Flieger ist Träger des Theodor-Körner-Preises und gehört zum Besten, was die deutsche Kriminalliteratur zu bieten hat.

Karten für die Kriminacht mit Jan Flieger zu je 7 € erhalten Sie in der Stadtbibliothek und im TouristService Pirna. Der Einlass beginnt um 19:30 Uhr. In gewohnter Weise erwarten Sie ein Getränkeimbiss, Buchverkauf und Signierstunde.

■ Sa. 26.04. | 20:00 Uhr | Stadtbibliothek

Einlass ab 19:30 Uhr, Eintritt: 7 €

BIBfit

Stadtbibliothek und Ev. Grundschule starten Kooperationsprojekte

Die Ev. Grundschule Pirna und die Stadtbibliothek haben einen Kooperationsvertrag geschlossen. Beide Einrichtungen möchten im Rahmen der Leseförderung gezielt Angebote für Leseanfänger schaffen und leseerprobte Kinder „BIBfit“ machen – ein Projekt, bei dem Grundschulkinder den „Bibliotheksführerschein“ erwerben. Gegenseitige Unterstützung wird bei großen Veranstaltungen wie Lesewochen und Projekttagen zugesichert, aber auch, wenn es um die dekorative Ausgestaltung der Bibliothek geht. Lesen ist als Schlüsselkompetenz eine wichtige Lehraufgabe für Schule und Eltern. Dass Lesen auch noch jede Menge Spaß macht, kann das Fachpersonal der Bibliothek überzeugend vermitteln. Da ist es nicht verwunderlich, dass ein Drittel der Bibliothekskunden Kinder und Jugendliche sind, darunter auch zunehmend mehr mit einem „Bibliotheksführerschein“ der Stadtbibliothek.

Nächste Veranstaltungstermine in der Stadtbibliothek:

- **Mi., 23.04.2014 | 16:00 Uhr** „Vorlesestunde für Büchermis“ ab drei Jahren
- **Mi., 23.04.2014 | 19:30 Uhr** „Der Alberichcode“ Lesung mit Detlef Merbd zum Welttag des Buches, Eintritt frei
- **Sa., 26.04.2014 | 20:00 Uhr** Pirnaer Kriminacht meets Krimifestival Mord-Ost mit Jan Flieger, Eintritt 7 €
- **Do, 08.05.2014 | 09:00 Uhr** Tagesmuttitreff auch für -vatis, Dachgeschoss der Stadtbibliothek

TOURISTSERVICE PIRNA

Lebendiges Canalettobild

Ein Gemälde wird inszeniert

Amtsman Crusius gab vor 261 Jahren das Dekret über die Maltätigkeit an Bernardo



Lebendiges Canaletto-Bild (Foto: Frank Füssel)

Bellotto, genannt Canaletto, aus und erteilte ihm somit die Erlaubnis, Bilder von Pirna anzufertigen. Auf diesen Bildern mussten immer drei Ebenen abgebildet werden – die Landesfestung, die Stadtebene und die Elbe. Den Auftrag erhielt Canaletto von König August III., Sohn August des Starken. In den Jahren 1752 bis 1756 malte er mit Hilfe einer Camera Obscura elf Veduten von der Stadt. Das bekannteste davon, der „Marktplatz zu Pirna“, wird am 25. April 2014 als lebendiges Canaletto-Bild nachgestellt. Bereits zum 7. Mal treffen sich die Mitglieder des Vereins „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“ um die historische Ansicht nachzustellen. Um 15:00 Uhr verharren sie für einige Augenblicke in ihrer Position. Im Anschluss findet eine Sonderstadtführung mit Canaletto höchst persönlich statt: Uwe Kelly führt Interessierte ab 15:45 Uhr eine Stunde (2 Euro pro Person) durch die Altstadt. Tickets zur Stadtführung gibt es im TouristService. Gegen 17:00 Uhr wird der „Schwedeneinmarsch“ durch den Verein „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer“ nachgestellt. Mit dem Einfall in die Stadt vom Dohnaischen Tor und der Erstürmung des Rathauses sowie der Festnahme des Oberbürgermeisters erinnert

die Truppe an die Ereignisse der Schwedenbelagerung im 30-jährigen Krieg.

■ **Fr. 25.04. | 15:00 Uhr | Marktplatz**
Eintritt frei

Geocaching

Die individuelle Stadterkundung

Eine Alternative zur Stadtführung bietet der TouristService mit dem Geocaching. Gäste entdecken die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten als moderne Form der Schnitzeljagd. Grundlage des Spiels ist es, mittels Koordinaten die in ein GPS-Gerät eingegeben werden, im Freien versteckte Behälter, sogenannte Caches, zu finden. Interessierte wählen aus verschiedenen Touren, die jeweils eine Stunde Zeit in Anspruch nehmen. Die Touren sind aufgrund der Rätsel und der Rechenaufgaben ab einem Alter von acht Jahren geeignet. Die Begleit-Broschüren gibt es zu vier Euro pro Tour. Enthalten ist in diesem Preis die Ausleihe des GPS-Gerätes gegen Pfand, ein kleines Geschenk und eine Urkunde für den „Obersten GPS-Koordinator“. Anfragen und Buchungen per E-Mail touristservice@pirna.de und unter Telefon 03501 556-446.

Vorsicht vor sogenannten „Vermittlern“

Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) macht keine Haustürgeschäfte

Zum wiederholten Male berichten aufgebrauchte Kunden darüber, dass über Haustürgeschäfte Stromlieferverträge angeboten werden. Soweit bekannt, beziehen sich die Vermittler auf die Umstellung der Kundennummer verbunden mit der Systemumstellung der EVP. Dabei wird dem Kunden der Eindruck vermittelt, dass bei einer Auftragserteilung kein Lieferantenwechsel vollzogen wird, sondern lediglich ein Produktwechsel innerhalb der EVP. Wir weisen darauf hin, dass es sich bei den Vermittlern weder um Mitarbeiter der EVP handelt, noch um Personen, welche von der EVP beauftragt sind. Die EVP und deren Mitarbeiter machen keine Haustürgeschäfte. Die EVP weist ausdrücklich darauf hin, dass Verbrauchern bei Haustürgeschäften das Recht zusteht, das Geschäft binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss zu widerrufen. Falls der Verbraucher über dieses Recht nicht spätestens bei Vertragsabschluss formgerecht informiert worden ist, so ist der Widerruf auch noch nach einem längeren Zeitraum möglich. Die EVP bietet alle Bürgerinnen und Bürger sich die Angebote gründlich anzuschauen und in Ruhe zu überprüfen. Zur Sicherheit und bei Rückfragen können Sie unsere kostenlose Service-Rufnummer 0800 5891403 wählen. Um mögliche Risiken auszuschließen, sind unsere Kundenberater auf der Seminarstraße 18b gern bereit, das Vertragsangebot kostenlos gemeinsam mit Ihnen zu überprüfen. (UUI)



PIRNA UND DIE REGION SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE



SANDSTEIN
VOLLER
LEBEN

NATIONALPARK
SÄCHSISCHE
SCHWEIZ



NATUR UND
TRADITION IM
OSTERZGEBIRGE



2. Auflage des überregionalen Extrablattes „Lust auf Pirna und die Sächsische Schweiz“
(Foto: SEP)

Lust auf Pirna, Lust auf Sandstein voller Leben

2. Auflage des überregionalen Extrablattes erschienen

In Zusammenarbeit von Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH, Citymanagement Pirna e.V., Sächsischer Zeitung und Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V. entstand die 2. Auflage des überregionalen Extrablattes „Lust auf Pirna und die Sächsische Schweiz“. Mit einer Auflage von 75.000 wird das ansprechend gestaltete Journal vor allem in Berlin verteilt. Dort läuft derzeit erneut die Großplakat-Werbekampagne des Tourismusverbandes

Sächsische Schweiz e.V. Die damit erzeugte Aufmerksamkeit soll genutzt werden und gleichzeitig Lust auf einen Besuch in unserer Stadt bzw. Region wecken. Sandstein voller Leben – unter dieser neuen Dachmarke wirbt die Stadt Pirna auch überregional. Alle Aktivitäten dieses Stadtmarketingprozesses werden durch die Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna koordiniert und begleitet. Mehr Informationen demnächst unter www.pirna.de. (KTe)



E-Paper



www.anzeiger.pirna.de

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl am 25. Mai 2014 zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen

1. Das verbundene Wählerverzeichnis für die Europawahl und die Kommunalwahlen für die Stadt Pirna wird in der Zeit vom 5. bis 9. Mai 2014 – während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen –

■ Montag	8:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch	8:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	8:00 bis 19:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2 – 1. Etage, Wahlbüro für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Europawahl und/oder einen Wahlschein für die Kommunalwahl hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter 1. genannten Öffnungszeiten, spätestens am 9. Mai 2014 bis 12:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2 – 1. Etage, Wahlbüro Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die be-

haupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 4. Mai 2014 eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Europawahl und die Kommunalwahlen. Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen gemeinsamen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Europawahl und eines Wahlscheins für die Kommunalwahlen.

In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde zur Einsichtnahme aus.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Die Kommunalwahlen und die Europawahl finden gleichzeitig statt. Wahlberechtigte, die bei den Kommunalwahlen und bei der Europawahl durch Briefwahl wählen wollen, müssen jeweils gesonderte Wahlbriefe absenden.

4. Wer einen Wahlschein

■ zur Wahl des Europäischen Parlaments hat, kann durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**

■ zu den Kommunalwahlen hat, kann an der/den Wahl/en durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des für ihn zuständigen Wahlgebiets in der Gemeinde/Stadt oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Auf Antrag erhalten Wahlscheine und Briefwahlunterlagen

5.1 in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,

5.2 nicht **in das Wählerverzeichnis** eingetragene **Wahlberechtigte**,

a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 4. Mai 2014 oder die Einspruchsfrist bis zum 9. Mai 2014 versäumt haben,

b) wenn das Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren/Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 23. Mai 2014, 18:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2 – 1. Etage, Wahlbüro mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail gewährt. Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr** gestellt werden. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr neue Wahlscheine beantragen.

Im Antrag sind Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben. Des Weiteren soll die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, angegeben werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr** stellen.

Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Voll-



macht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen, die mindestens 16 Jahre alt sein muss. 6. Mit dem weißen Wahlschein für die Europawahl erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Europawahl,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Europawahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte erhält für die Kommunalwahlen

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahl/en, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Stadtrat (wenn im Wahlschein angegeben),
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat (wenn im Wahlschein angegeben),
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag,
- einen amtlichen gelben Stimmzettel-

umschlag,

- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln und den Wahlscheinen getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass

- der Wahlbrief für die **Europawahl dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr** und

- der Wahlbrief für die **Kommunalwahlen dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht.

Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind den getrennten Merkblättern für die Briefwahl, die mit den Briefwahlunterlagen übersandt werden, zu entnehmen.

Der rote Wahlbrief für die Europawahl wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Der orangene Wahlbrief für die Kommunalwahlen wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei den **auf den Wahlbriefen angegebenen Stellen abgegeben** werden. Wahlbriefe werden nicht im Wahllokal entgegengenommen.

Pirna, 23.04.2014

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der erfüllenden Gemeinde Pirna im Namen der Mitgliedsgemeinde Dohma

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl am 25. Mai 2014 zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen

1. Das verbundene Wählerverzeichnis für die Europawahl und die Kommunalwahlen für die Gemeinde Dohma wird in der Zeit vom 5. bis 9. Mai 2014 – während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen –

- Montag 8:00 bis 16:00 Uhr
- Dienstag 8:00 bis 19:00 Uhr
- Mittwoch 8:00 bis 16:00 Uhr
- Donnerstag 8:00 bis 19:00 Uhr
- Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2 – 1. Etage, Wahlbüro für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Un-

vollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Europawahl und/oder einen Wahlschein für die Kommunalwahl hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb

der unter 1. genannten Öffnungszeiten, spätestens am 9. Mai 2014 bis 12:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2 – 1. Etage, Wahlbüro Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 4. Mai 2014 eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Europawahl und die Kommunalwahlen.

Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen gemeinsamen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Europawahl und eines Wahlscheins für die Kommunalwahlen.

In der Wahlbenachrichtigung sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Gemeindebehörde zur Einsichtnahme aus.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Die Kommunalwahlen und die Europawahl finden gleichzeitig statt. Wahlberechtigte, die bei den Kommunalwahlen und bei der Europawahl durch Briefwahl wählen wollen, müssen jeweils gesonderte Wahlbriefe absenden.

4. Wer einen Wahlschein

- zur Wahl des Europäischen Parlaments hat, kann durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge**
- zu den Kommunalwahlen hat, kann an der/den Wahl/en durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des für ihn zuständigen Wahlgebiets in der Gemeinde

oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Auf Antrag erhalten Wahlscheine und Briefwahlunterlagen

5.1 in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,

5.2 nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte,

- a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 4. Mai 2014 oder die Einspruchsfrist bis zum 9. Mai 2014 versäumt haben,
- b) wenn das Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren/Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 23. Mai 2014, 18:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2 – 1.Etage, Wahlbüro mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail gewahrt. Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr** gestellt werden. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr neue Wahlscheine beantragen.

Im Antrag sind Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben. Des Weiteren soll die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, angegeben werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr** stellen.

Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen, die mindestens 16 Jahre alt sein muss.

6. Mit dem weißen Wahlschein für die Europawahl erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Europawahl,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag für die Europawahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte erhält für die Kommunalwahlen

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahl/en, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat (wenn im Wahlschein angegeben),
- einen amtlichen Stimmzettel für die

Wahl zum Kreistag,

- einen amtlichen gelben Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln und den Wahlscheinen getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass

- der Wahlbrief für die **Europawahl dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr** und
- der Wahlbrief für die **Kommunalwahlen dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht.

Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind den getrennten Merkblättern für die Briefwahl, die mit den Briefwahlunterlagen übersandt werden, zu entnehmen.

Der rote Wahlbrief für die Europawahl wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Der orangene Wahlbrief für die Kommunalwahlen wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei den **auf den Wahlbriefen angegebenen Stellen abgegeben** werden. Wahlbriefe werden nicht im Wahllokal entgegengenommen.

Pirna, 23.04.2014

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Pirna

Sitzungsplan für den Monat Mai 2014

Datum, Uhrzeit	Sitzung	Tagungsort
Dienstag, 06.05.2014, 18:00 Uhr	Strategie- und Finanzausschuss	Volckamersaal
Dienstag, 06.05.2014, 18:30 Uhr	Ortschaftsrat Graupa	Versammlungsraum Turnhalle
Donnerstag, 08.05.2014, 18:00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Volckamersaal
Donnerstag, 15.05.2014, 18:00 Uhr	Ausschuss für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten	Volckamersaal
Dienstag, 20.05.2014, 18:00 Uhr	Stadtrat Pirna	Aula der Goethe-Oberschule

Im Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen worden, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt waren und voraussichtlich stattfinden werden. Bekanntgabe der Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse erfolgt jeweils sieben Tage vor der Sitzung ortsüblich

1. am Rathaus der Stadt Pirna – Südseite
2. in der Ortschaft Graupa am Tschalkowskipplatz (Nähe Bushaltestelle) sowie
3. in der Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz auf der Pratzschwitzer Straße 198a (vor der Kita „Zwergenhaus am Kieselsee“) im verschließbaren Schaukasten.

Pirna, 23.04.2014

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Die Tagesordnung der Stadtrats- und Ausschusssitzungen finden Sie zusätzlich im Internet unter www.stadtrat.pirna.de

Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die ‚Öffentliche Zustellung gemäß § 15 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)‘ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna ‚Pirnaer Anzeiger‘ Nr. 08/14 vom 23.04.2014 nachgelesen werden.“

Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Graupa

An alle Grundstückseigentümer von nicht eingefriedeten land- und forstwirtschaftlichen Flächen im Territorium der Stadt Pirna, Gemarkung Graupa, Bonnewitz, Liebethal, Hinterjessen, Zatzschke und Wesenitzbereich Copitz.

■ **Termin:** Donnerstag, 8. Mai 2014

■ **Zeit:** 18:00 bis 20:00 Uhr

■ **Ort:** Jagdhütte Graupa

■ **Tagesordnung:**

1. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
2. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Revisionskommission
4. Entlastung des Vorstandes, des Schatzmeisters und der Revisionskommission
5. Anfrage und Diskussion
6. Schlusswort

Dieter Friedrich
Jagdvorsteher

Bergwiesenwettbewerb in der Nationalparkregion der Sächsischen Schweiz 2014

Bewerbungen werden vom Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. noch bis 23. Mai 2014 entgegengenommen

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. schreibt in diesem Jahr nun schon zum 11. Mal einen Wettbewerb aus, durch den eine besonders naturverträgliche Bewirtschaftung von Wiesen honoriert werden soll. Hierbei handelt es sich um bunte, artenreiche und gepflegte Berg- oder Auenwiesen die ein wichtiger Bestandteil unserer Kulturlandschaft sind. Wiesen gehören zu den wertvollsten, aber auch zu den gefährdetsten Landschaftsbestandteilen in der Region der Sächsischen Schweiz. Sie werden in der Regel extensiv bewirtschaftet und zeichnen sich durch ihren hohen Anteil an Blühpflanzen und Kräutern aus.

Der Wettbewerb ist eine Möglichkeit für die Bewirtschafter, ihre schönste Wiesenfläche zu präsentieren um eine entsprechende Anerkennung zu erhalten. Damit wird auch eine breite Öffentlichkeit für die Landschaftspflege sensibilisiert. Der Wert einer extensiven Bewirtschaftung für unser Landschaftsbild und die dahinter stehenden Arbeit sollen so wieder mehr in den

Mittelpunkt gerückt werden. Zum gleichen Zeitpunkt ist dieser Bergwiesenwettbewerb auch in der Böhmisches Schweiz in Tschechien ausgeschrieben.

An dem Wettbewerb können sich alle Grundstücksbesitzer, privaten Nutzer sowie landwirtschaftliche Betriebe aller Eigentumsformen von Wiesen und Weiden in der Region der Sächsischen Schweiz mit einer Größe über 1.000 m² beteiligen. Bewertet werden Zustand und Entwicklung der Fläche (Artenreichtum, Buntheit, typische Arten, Nährstoffgehalt) und die Art und Weise der Bewirtschaftung der Fläche. Die Bewertung nimmt eine Jury aus kompetenten Persönlichkeiten aus der Fachebene Botanik, dem Landschaftspflegeverband und dem Nationalparkzentrum vor. Die Bewertung erfolgt Anfang Juni 2014. Die Flächen dürfen zu diesem Zeitpunkt noch nicht gemäht sein! Die Wettbewerbsgewinner erhalten Preise, die am 21. September im Rahmen des 11. Bergwiesenfestes in Königstein-Ebenheit unterhalb des Liliensteins, vergeben werden.

Die Bewerbung zu diesem Wiesenwettbewerb muss bis zum 23. Mai 2014 erfolgen; unter Angabe der Adresse des Bewerbers (möglichst mit Telefonnummer) und unter Ortsangabe der eingereichten Fläche oder Flächen (eingezeichnet auf Flurkarte ist wünschenswert). Die Bewerbung erfolgt schriftlich oder telefonisch beim:

■ Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Am Landgut 1
01809 Dohna OT Röhrsdorf
Telefon 0351 272066-0
Fax 0351 272066-13

Unter dieser Telefonnummer sind weitere Einzelheiten zum Wiesenwettbewerb zu erfragen. Rund um das Bergwiesenfest in Ebenheit am 21. September 2014 erwarten Sie viele attraktive Programmpunkte, wie interessante Infos rund um die Wiese, ein kleiner Naturmarkt, Imbiss und kulturelle Einlagen.

Karin Kerber, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Gastgeber gesucht!

Englisch auffrischen mit Musikern aus Nebraska

Ende Mai erreicht die Europa-Tournee der Grace Chamber Singers wieder Sachsen. Unter Leitung von Dr. Greg Zielke, Professor an der Grace University in Omaha (USA) tritt der Chor am 30. Mai in Pirna und am 31. Mai in Dresden auf. Um seinen hochkarätigen Gesang möglichst vielen zu Gehör zu bringen, will der Chor auch unter freiem Himmel singen. Ein Eintritt wird nicht verlangt. Geplant sind an diesem Tag Auftritte im Klosterhof um 11:00 Uhr, in Copitz im Park des Famil e.V. um 14:00 Uhr und auf dem Sonnenstein im Pienitzpark um 17:00 Uhr an der Grundschule.

Private Herbergen im Raum Pirna für Musiker gesucht

Für die Nacht vom 30./31. Mai 2014 bitten die Sängerinnen und Sänger um pri-



Gospelchor Grace Chamber Singers (Foto: PR)

vate Unterkünfte im Raum Pirna. Wer wenigstens zwei Gäste beherbergen und sie mit Abendessen und Frühstück versorgen will, kann sich an Jeff Ingram wenden:

■ Telefon 0351 30936304
■ E-Mail jeff.ingram@feg.de

Die Musiker hoffen, mit verschiedensten Einwohnern persönlich ins Gespräch zu kommen.

Dimitri Mierau, Freie evangelische Gemeinde Pirna



Schalmeienkapelle Graupa (Foto: PR)

50 Jahre Schalmeienkapelle Graupa

Schalmeienkapelle in Graupa feiert im Mai ihr 50-jähriges Bestehen

Als Auftaktveranstaltung zum runden Geburtstag findet am 3. Mai um 17:00 Uhr auf der Festwiese in Graupa das Begrüßungskonzert der Gastgeber statt. Die Vorstellung der Gäste erfolgt um 18:00 Uhr, Beginn der Festveranstaltung ist um 19:00 Uhr. Die Band „Vintage Rock Combo“ aus dem schönen Dresdner Umland lädt im Festzelt zum Tanz ein. Traditionell geben dem Jubiläum am Sonntag, 4. Mai um 10:00 Uhr insgesamt fünf Schalmeienkapellen aus der Umgebung und ein Fanfarenzug aus unserer Partnergemeinde Baienfurt den würdigen Rahmen. Der Höhepunkt des Tages, das gemeinsame Musizieren der Schalmeienkapellen, findet um ca. 13:00 Uhr auf der Festwiese statt. Für das leibliche Wohl ist an beiden Veranstaltungstagen gesorgt.

Im Mai 1964 wurde auf Vorschlag des Rates der Gemeinde Graupa die Schalmeienkapelle gegründet. Im September 1964 wurden aus Markneukirchen die Instrumente beschafft. Sofort begannen unter der Leitung von Harry Lehnke die Proben. Ziel war es, am 1. Mai 1965 erstmalig aufzutreten. Tatsächlich schafften wir es, anlässlich des 1. Mai 1965 zum Umzug in Graupa aufzuspielen. Auftritte erfolgten nicht nur im Kreis Pirna, sondern auch in der damaligen CSSR, sowie 1973 zu den

Weltfestspielen und 1979 anlässlich des Jugendfestivals in Berlin. Ehemalige Mitglieder bemühten sich nach der Wendezeit die Kapelle neu zu beleben – wie man bis jetzt sehen kann. Heute können wir sagen, dass wir im Landkreis Pirna und darüber hinaus bekannt sind und zur Gestaltung verschiedenster Anlässe eingeladen werden, unter anderem bei Dorf- und Umzügen, beim Pirnaer Stadtfest und dem Dresden Marathon. Durch unsere Repertoires sind wir in der Lage, auf Wünsche verschiedener Veranstalter einzugehen.

Doch leider hat die schönste Tradition ohne den entsprechenden Nachwuchs keine Zukunft. Deshalb suchen wir immer wieder Leute, die Lust am Musizieren und Spaß in der Gemeinschaft haben. Für Interessierte findet jeden Mittwoch um 19:00 Uhr im Speisesaal der Grundschule Graupa unsere Probe statt. Wer also schon immer ein Instrument spielen wollte, sollte um diese Zeit bei uns vorbeischauen. Aufmerksam über unsere Auftritte und Veranstaltungen werdet Ihr im Internet unter www.schali-graupa.de oder bei Facebook unter Schalmeienkapelle Graupa.

Wolfgang Casper, Schalmeienkapelle Graupa 1964 e.V.

Singen, spielen und werkeln

Krabbelgruppe zusätzlich dienstags

Der offene Eltern-Kind-Kreis im Mehrgenerationenhaus in Copitz lädt Mamas und Papas mit ihren Babys und Kindern unter drei Jahren dienstags von 9:30 bis 11:00 Uhr herzlich ein. Auch Großeltern sind auch herzlich willkommen. Unter Anleitung von Claudia Sommer singen, spielen und werkeln wir, lernen andere kennen und tauschen uns aus. Im Anschluss kann der Mittagstisch genutzt werden. Das Essen dafür bitte einen Tag vorher anmelden, die Kosten variieren je nach Gericht laut Aushang.

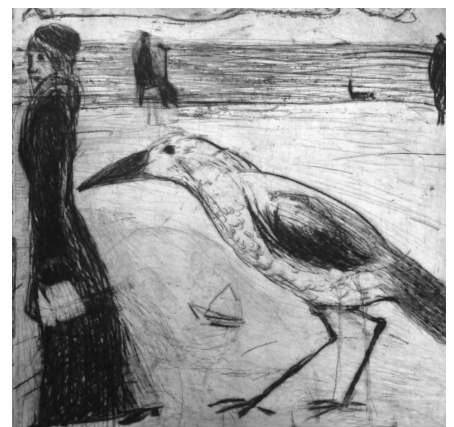
Antje Ullrich, MehrGenerationenHaus Pirna FAMIL e.V.

„Für heut laß uns mir von Sternendingen reden“

Lesung zur Kunstaussstellung in der Galerie am Plan

Am 29. März eröffnete die Ausstellung zu Heike Wadewitz. Sie zeigt Arbeiten aus den letzten drei Jahren ihres Schaffens. Eine Zusatzveranstaltung ist für alle Kunstinteressierten im Rahmen der Ausstellung für Sonntag, 27. April um 17:00 Uhr geplant. Dr. Heiner Protzmann liest „Für heut laß uns mir von Sternendingen reden“ (Zeitlose Lyrik, St. George).

Christiane Stoebe, Galerie am Plan



Frau mit Vogel (Bild: Heike Wadewitz)

„Frisch auf!“ in der Sächsischen Schweiz

Projektbüro „Deutscher Wandertag 2016“ nimmt Arbeit auf

Der Deutsche Wandertag ist das größte Wanderfest der Welt. 2016 findet es in der Sächsischen Schweiz statt. Am 27. März wurde in Pirna das Projektbüro eingeweiht, in dem die Fäden für die Organisation des Großereignisses zusammenlaufen. Das Büro ist eine Gemeinschaftsinitiative von Ostsächsischer Sparkasse Dresden und dem Tourismusverband Sächsische Schweiz (TVSSW). „Der Deutsche Wandertag ist ein Glücksfall für die Region. Wir bekommen damit die Chance, Zehntausende neue Fans aus ganz Deutschland für das Elbsandsteingebirge zu gewinnen“, so Klaus Brähmig MdB, Vorsitzender des TVSSW sowie des Wanderverbandes Sächsische Schweiz. „Ich danke der Ostsächsischen Sparkasse Dresden ganz herzlich für ihr frühes und vorausschauendes Engagement für dieses wichtige Projekt.“

Gastgeber für die Veranstaltung und zentraler Ausgangspunkt für die Wanderungen ist die Stadt Sebnitz an der Grenze

zu Tschechien: „Der Deutsche Wandertag wird ein Höhepunkt im Festjahr 2016 zum 775. Gründungsjubiläum unserer Stadt“, erklärt Mike Ruckh, Oberbürgermeister von Sebnitz und stellvertretender Vorsitzender des Wanderverbandes Sächsische Schweiz. „Und wir freuen uns sehr, dass wir dem Deutschen Wandertag durch unsere Lage weltoffen und grenzüberschreitend prägen können.“

Jährlicher Höhepunkt für alle Wanderfreunde

Durchgeführt wird der Deutsche Wandertag vom 22. bis 27. Juni 2016. Eine Vielzahl organisierter Wanderungen wird unter dem Motto „Frisch auf!“ während der Veranstaltungswoche durch das Elbsandsteingebirge führen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf Touren in die benachbarte böhmische Partnerregion. Auch Radwanderungen und Ausflüge für Rollstuhlfahrer sind geplant. Höhepunkt

ist der Festumzug der 57 Wandervereine mit über 3.000 Ortsgruppen aus ganz Deutschland. Zum 1. April nahm auch am Standort Sebnitz ein Projektbüro zum Wandertag seine Arbeit auf. Beide Stellen übernehmen gemeinsam die Organisation und Vermarktung des Events. Dazu koordinieren sie mehrere thematische Arbeitsgruppen. Die Ostsächsische Sparkasse Dresden unterstützt die Büros sowohl finanziell als auch personell. Den Deutschen Wandertag veranstaltet der Deutsche Wanderverband einmal im Jahr gemeinsam mit einem Mitgliedsverein und regionalen Partnern. Er führt Zehntausende Wanderfreunde aus ganz Deutschland in die schönsten Landschaften der Republik. 1883 erstmals realisiert, fand er 1929 schon einmal in der Sächsischen Schweiz in Königstein statt.

Anne Jungowitz, Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.

Wer hat die wertvollste Streuobstwiese 2014?

„Obst-Wiesen-Wettbewerb“ des Landschaftspflegeverbands Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. lobt auch 2014 einen „Obst-Wiesen-Wettbewerb“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge aus. Nachdem sich 2013 einige Obstwiesenbesitzer aus Ehrenberg, Bannewitz und Schmiedeberg über Preisgelder freuen konnten, sind bis zum 31. Mai 2014 alle Streuobstwiesenbesitzer und -bewirtschafter aufgerufen sich beim „Obst-Wiesen-Wettbewerb“ zu beteiligen. Bedingungen für eine Wettbewerbsteilnahme sind mindestens zehn hochstämmigen Obstbäumen alter Sorten sowie eine Flächengröße der Obstwiesen ab 1.000 m². In der 2. Juniwoche werden die teilnehmenden Streuobstwiesen von einer Jury begutachtet. Folgende Kriterien fließen in die Bewertung ein:

- Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren
- Bewirtschaftungsweise der Obst-Wiese



Obst-Wiesen-Wettbewerb 2014 (Foto: Landschaftspflegeverband SOE)

■ Pflegezustand der Obstgehölze
 ■ Verwertung des anfallenden Obstes
 Eine öffentliche Prämierung der gewonnenen Streuobstwiesen findet am 14. September 2014 zum Streuobstwiesenfest im Lindenhof in Dippoldiswalde (OT Ulberndorf) statt. Es werden Preisgelder bis 200 Euro vergeben. Der Obst-Wiesen-Wettbewerb soll auf die Wichtigkeit des Erhalts dieser wertvollen Biotope hinweisen sowie die Arbeit der Streuobstwiesenbesitzer anerkennen.
 Die Bewerbung erfolgt unter Angabe der Lage (Gemeinde, Gemarkung, Flurstücks-Nr.), Größe (in m²) und Baumanzahl der Streuobstwiese schriftlich (per Post, E-Mail) an:

■ Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
 Alte Straße 13
 OT Ulberndorf
 01744 Dippoldiswalde
 Gefördert wird das Projekt „Obst-Wiesen-Schätze“ im Rahmen des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum durch den Freistaat Sachsen und die Europäische Union. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Projektkoordinatorin Katrin Müller unter Telefon 03504 629661 oder per E-Mail mueller@lpv-osterzgebirge.de gern zur Verfügung.

Katrin Müller, Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Soziale Nachsorge von Hochwasserbetroffenen

Ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer gesucht

Das Hochwasser im Juni 2013 hat viele Menschen in Not und Bedrängnis gebracht. Die Malteser halfen bei der Evakuierung zahlreicher Menschen in den Hochwassergebieten und brachten diese bei Bedarf in die zur Verfügung stehenden Notunterkünfte. Dabei fiel auf, dass vor allem ältere Menschen, die allein leben und sozial kaum eingebunden sind, in den Notunterkünften betreut wurden. Inzwischen leben die Betroffenen schon längst wieder in ihren Wohnungen und sind zwar nicht mehr vom Hochwasser, jedoch nach

wie vor von Einsamkeit betroffen. Aus diesem Grund startete jetzt ein Projekt des Malteser Hilfsdienstes zur sozialen Nachsorge von Hochwasserbetroffenen. An insgesamt zwölf Standorten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen soll es dabei vor allem um die Begleitung von einsamen und allein lebenden Menschen in den Hochwassergebieten gehen.

Unter anderem in Pirna suchen hauptamtliche Koordinatoren nach interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich engagieren und die Betroffenen

begleiten möchten. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind Gesprächspartner, Besucher und Begleiter bei Spaziergängen, Besorgungen und Unternehmungen.

Kennen Sie interessierte Betroffene oder möchten sich selbst gerne mehr informieren? Oder möchten auch Sie sich in und um Pirna engagieren? Dann kontaktieren Sie unsere Koordinatorin Frau Friedrich unter 03501 467835.

Katja Holfert, Malteser Hilfsdienst e.V.

Meine Oma, deine Oma – Ahnenforschung hautnah erleben

Einladung des CJD für Interessierte zur nächsten AHNENWERKSTATT

Ahnen- oder Familienforschung finden Sie spannend, aber Sie wissen nicht wie und wo anfangen? Bei Ihnen schlummern noch alte Dokumente, Fotos und Briefe auf dem Dachboden? Sie wollen Ihrer Familie etwas sehr persönliches hinterlassen? Dann sind wir die richtige Gruppe für Sie! Bei uns trifft sich eine kleine Gruppe interessierter Familienforscher zwischen 40 und 70 Jahren, um in der eigenen Familiengeschichte zu forschen oder andere zu unterstützen. Dabei reicht die Hilfe von Internetrecherche nach Gefallenendenkmälern, über das Übersetzen der alten deutschen Schreifschrift bis hin zu Musterbriefen für Archivanfragen. Die AHNENWERKSTATT trifft sich jeden letzten Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr beim JMD Pirna (1. OG) auf der Jacobäerstraße 1. Haben wir Sie neugierig gemacht? Wir freuen uns auf Ihr Kommen zu den nächsten Treffen!

Nicole Karsten, CJD Jugendmigrationsdienst Pirna



Kontakt CJD Jugendmigrationsdienst Pirna
Telefon 03501 468130
E-Mail jmdpirna@cjd-heidenau.de

Familie sein trotz Pubertät

Neues Elternprojekt an der VHS in Pirna

Die Volkshochschule widmet sich auch 2014 dem Thema Elternbildung, diesmal mit einem Projekt unter dem Thema „Ich – Du – Wir. Familie sein trotz Pubertät“. Besonders Eltern von pubertierenden Kindern sind hier eingeladen, sich unter Anleitung einer Pädagogin über die nicht immer einfache Entwicklungsphase Pubertät und die damit auftauchenden Konflikte in der Familie auszutauschen. An insgesamt sechs Abenden wird es um verschiedene Themen gehen, wie z. B. Schulunlust, Medienkonsum, Freundschaften, Drogen – und weitere, die die teilnehmenden Eltern interessieren. Die Themen der ersten drei Termine sind folgende:

- Entwicklungsphase Pubertät – Dienstag, 6. Mai von 18:00 – 21:00 Uhr

- Schulunlust „Null Bock auf Schule!“ – Mittwoch, 11. Juni von 18:00 – 21:00 Uhr

- Mediensucht – Wie viel Handy und Computer darf sein? – Dienstag, 1. Juli von 18:00 – 21:00 Uhr

Die Themenabende finden statt der Volkshochschule in Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2. Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist für die Eltern kostenfrei, dank einer Förderung des Projektes durch den Freistaat Sachsen. Anmeldung zum Projekt ist ab sofort telefonisch unter 03501 710990 bzw. per E-Mail info@vhs-ssoe.de möglich.

Astrid Günther-ReiBig, VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Manchmal fehlt einfach das passende Gegenstück

Freiwilligenzentrale der Diakonie Pirna vermittelt Ehrenamtliche an Vereine

Vereine suchen dringend Ehrenamtliche, aber es meldet sich niemand oder es ist nicht die passende Person. Was macht der Verein nun? In der Freiwilligenzentrale gibt es registrierte Freiwillige, welche noch auf ein passendes Einsatzgebiet warten. Die Freiwilligenzentrale kann Vereine und gemeinnützige Institutionen unterstützen, indem gezielt Ehrenamtliche von der Freiwilligenzentrale an Sie vermittelt werden. Genauere Informationen erhalten Sie in

der Freiwilligenzentrale Pirna:

- Grohmannstraße 1
Telefon 03501 582025
Mobil 01573 5585176
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
Nach Absprache auch andere Termine.

Sandra Rühle, Freiwilligenzentrale der Diakonie Pirna

7. Gymwelt-Convention und 5. TuJu-Star-Wettbewerb

Großes Sportevent in Pirna

Am 29. März 2014 startete die 7. Gymwelt-Convention mit 75 Teilnehmerinnen, Übungsleiterinnen sowie Tanz und Aerobic-Interessierten in den Sporthallen des Herder-Gymnasiums. Bei diesem Sportevent wurden die neusten Trends aus dem Bereich Tanz, Aerobic und Fitness vermittelt. Die Presenter Franco Ferraro und Rene Rößler brachten ihre Teilnehmer zusätzlich zu den warmen Außentemperaturen mächtig ins Schwitzen. Franco Ferraro begeisterte in der Mehrzweck-Sporthalle mit seinen kreativen Choreographien im Dance-, Aerobic- und Steppbereich. Rene Rößler begann seinen Sporttag mit „La-GYM“, dem modernen, dynamischen Fitness-Tanz-Programm zum Abtanzen, das Spaß macht und gute Laune bringt. Die 7. Gymwelt-Convention beendeten beide Referenten gemeinsam mit allen Teilnehmern in der großen Mehrzweckhalle mit voller Power und schwingvollen Dance-Schrittfolgen.

Mit der Ehrung des Sportfreundes Heiko Braun mit der Ehrennadel in Bronze des Sächsischen Turnverbands für seine langjährige aktive Unterstützung dieses Sportevents und des Sportfreundes Frieder Jähnigen durch die Abteilung Turnen-Aerobic endet die voraussichtlich letzte Convention in Pirna.

Der „Animations-Dance4U-Workshop“ für die 10- bis 16-jährigen fand in der Sporthalle der Diesterweg-Grundschule mit dem Referent Guido Reiche statt. Die 40 Teilnehmer erlernten fetzige Schrittchoreografien und Guido motivierte die Jüngsten zur eigenen Kreativität.

Nachdem sich alle Tanz- und Fitnessinteressierte geschult hatten, stand für acht Wettkampf-Gruppen aus sächsischen Sportvereinen mit 100 aktiven Kindern und Jugendliche bis 27 Jahre der Höhepunkt des Tages an: der TuJu-Star-Wettbewerb, welcher zum 5. Mal in Pirna ausgetragen werden konnte. Ein eindrucksvolles, vielseitiges und sportliches Show-Programm über Akrobatik, Darstellender Tanz, Rollschuhlauf, Show-Aerobic, klassischen Tanz



Akrobaten des Sportvereins Grünhain/Schwarzenberg – Sieger beim TuJu-Star-Wettbewerb 2014 (Foto: Birgit Wehner)

brachte auch in diesem Jahr die fünfköpfige Jury ins Schwitzen. Am Ende waren alle Gewinner und hatten auf jeden Fall viel Spaß und Belohnung für viele fleißige Trainingstunden durch den Beifall der Zuschauer erhalten. Es gab keine Verlierer, da alle die nicht unter den ersten drei Platzierten waren, den 4. Platz erreichten. Über den 3. Platz konnte sich die Rollschuhgruppe aus Chemnitz freuen, die damit einen Show-Auftritt zum Bundesfinale erhielt. Moderator, Mario Eichler, konnte als 2. Platzierten die SG Rotation Borstendorf mit Ihrem Puppentanz verkünden. Damit jubelten lautstark die Sportakrobaten aus Grünhain/Schwarzenberg über den 1. Platz. Die beiden Erstplatzierten qualifizierten sich damit für das Bundesfinale, welches erstmals in Sachsen in Flöha stattfinden wird. Herzlichen Glückwunsch! In Zusammenarbeit zwischen dem Sächsi-

schen Turnverband, der Sächsischen Turnerjugend, dem ESV Lok Pirna und der Sportjugend des KSB Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurde diese Sportevent des Breitensports hervorragend präsentiert. Ein großes Dankeschön geht an die Frauen der Frauensportgruppe der Abt. Turnen-Aerobic des ESV Lok Pirna e.V., die viele Vorbereitungs- und Nachbereitungsaufgaben übernahmen. Wie jedes Jahr sorgten die fleißigen Küchenfrauen für das leibliche Wohl.

Danke sagen möchten wir an dieser Stelle dem gesamten Teamwork wie dem STV, insbesondere an Frieder Jähnigen, dem ESV Lok Pirna e.V., der Sportjugend des KSB, der Stadtverwaltung Pirna sowie der Kultur-Tourismusgesellschaft Pirna mbH.

Birgit Wehner, ESV Lokomotive Pirna e.V.

Was mache ich in den Sommerferien?

Angebote des Famil e. V. für Kinder

Zirkustage! Wer hat Lust in den Sommerferien Zirkusluft zu schnuppern? Du lernst Kinder kennen, baust Pyramiden, balancierst auf verschiedenen Geräten, jonglierst mit Gegenständen und vieles mehr!

- Alter: ab 6 Jahre
 - Tag/Zeit: Montag bis Donnerstag, 21. bis 24. Juli von 9:00 bis 16:00 Uhr
 - Anmeldung: Bitte Extraflyer im Büro des FAMIL e. V. anfordern 03501 446651
 - Kosten: 50 Euro mit Verpflegung
 - Ansprechpartnerin: Antje Ullrich
- Premiere am 24. Juli um 15:00 Uhr im Garten des MehrGenerationenHauses

Zirkuslager mit Zelt-Übernachtung

Du kannst dich entscheiden zwischen Balancieren, Jonglage, Akrobatik oder Clownerie. Danach wirst du das Publikum begeistern, zum Lachen bringen und neue Freunde haben!

- Alter: ab 11 Jahre
 - Tag/Zeit: Donnerstag, 24. Juli von 17:00 bis Freitag, 1. August 12:00 Uhr
 - Anmeldung: Bitte Extraflyer im Büro des FAMIL e. V. anfordern 03501 446651
 - Kosten: 150 Euro mit Verpflegung
 - Ansprechpartnerin: Antje Ullrich
- Premiere am 31. Juli um 18:00 Uhr voraussichtlich in der Herderhalle Pirna.

Antje Ullrich, MehrGenerationenHaus
Pirna FAMIL e. V.

Projektideen gesucht für „Rock Dein Projekt“ 2014!

Unterstützung eurer Idee vom Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Für junge Leute ist bei Euch im Ort nix los? Dann werdet selbst aktiv! Egal ob Theaterstück, Basketballturnier, Dorffest oder Graffiti-Workshop – Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Ihr selbst entscheidet, wie Euer Projekt aussehen soll. Deswegen bewerbt Euch ab sofort mit Eurer Idee für ROCK DEIN PROJEKT 2014 und erhaltet Unterstützung und finanzielle Hilfe für Eure Aktion!

Was ist zu beachten?

Bewerben können sich alle Jugendlichen aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Alter zwischen 14 und 27 Jahren. Eure Idee ist von Jugendlichen für Jugendliche und sollte nicht kommerziell aber kulturell sein. Am 11. Juli 2014

könnt Ihr Eure Projektidee einer Jugendjury präsentieren, die anschließend über den Geldbetrag, den Euer Projekt erhält, entscheidet. Unterstützung vom Antrag bis zur Projektumsetzung erhaltet Ihr vom Team des Flexiblen Jugendmanagements, das ROCK DEIN PROJEKT bereits zum fünften Mal organisiert. Ihr habt eine Idee? Dann schnell bis zum 20. Juni 2014 anmelden per E-Mail an flexjuma@jugend-ring.de oder telefonisch unter 03501 57167 und 0152 53107657. Weitere Infos findet Ihr auf www.jugend-ring.de. Wir freuen uns auf Eure Projekte!

Franziska Wagler, Matthias Just, Franziska Cottin, Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Gleichgesinnte gesucht – neue Selbsthilfegruppe in Pirna-Copitz

Anmeldungen in der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)

Sind Sie antriebslos? Neigen Sie zum Miesi? Sammeln sich bei Ihnen Dinge an, versinkt Ihre Wohnung im Chaos und würden Sie gern etwas daran ändern? Kommen Sie zu uns, wir wollen eine Selbsthilfegruppe gründen, um uns mit Gleichbetroffenen auszutauschen und zu stärken. Diskretion steht an 1. Stelle, die Treffen sind

kostenfrei. Egal wer und was Sie sind, bei uns sind Sie willkommen. Haben Sie Mut und melden sich in der KISS:

- Telefon 03501 582713
- E-Mail kiss-pirna@t-online.de

Margitta Wenzel, Bürgerhilfe
Sachsen e. V.

Pflege in Liebe und Würde

Einblicke in das Diakonische Altenzentrum Graupa

Pirna gilt seit den 1990er Jahren sachsenweit als seniorenfreundliche Kommune – dank vieler Akteure: Stadtrat, Stadtverwaltung, Einrichtungen, Vereine, engagierte Bürger. Allerdings stehen wir vor immer neuen Herausforderungen. Wer in der Seniorenvertretung Pirna mitarbeitet, mag manchmal der Resignation nahe gewesen sein und hat doch den Ruhestand nicht bereut. Die Sorge, von der Zeit überrollt zu werden, ist geblieben. Ihr zu begegnen, haben wir mittelfristige Vorhaben wie das Seniorenpolitische Gesamtkonzept oder

die Verkehrsentwicklungskonzeption aufgegriffen. Nach außen wollen wir uns auf den Seniorentagen der Stadt Pirna am 28. und 29. April 2014 präsentieren.

Ganz vorn stehen für uns die täglichen Herausforderungen und Chancen. Ein Beispiel dafür ist ein Besuch im Diakonischen Altenzentrum Graupa am 10. April. Nach der Führung durch die Leiterin wissen wir, dass jede Altersphase lebenswert sein kann. Viele Angebote können von den Heimbewohnern wahrgenommen werden. Neben Hobby-Ideen gibt es die

Möglichkeit, die Zimmer mit eigenen Möbeln zu gestalten und eigene Haustiere zu behalten. Ein Leben in Selbstbestimmung und Würde ist selbst bei fortgeschrittener Demenz ein Grundanliegen. Der immensen Zunahme der Demenzerkrankungen wird gegenwärtig durch die Schaffung neuer Plätze begegnet. Die Bezahlung nach Tarif gehört zu den Eckpfeilern. Ein Beispiel, das jeder Unternehmer und Politiker kennen und schätzen sollte.

Dr. Harald Kubitz, Seniorenvertretung Pirna

Kultur- und Veranstaltungskalender 24. April bis 7. Mai

■ Konzerte, Theater & Kabarett

25. April – 20:00 Uhr

Michael Friedman (Vancouver)
feat. Mea (Berlin) und Gruppe
MTS, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24

28. April – 20:00 Uhr

John Lowell Band, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24

1. Mai – 20:00 Uhr

Stefan Johansson, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24

2. Mai – 20:00 Uhr

„Der letzte Schrei“ Birgit
Schaller, Kabarett
Kleinkunsthöhne Q 24

3. Mai – 20:00 Uhr

Blackbird, Konzert
Kleinkunsthöhne Q 24

4. Mai – 10:00 Uhr

Schalmeienkonzert, Festwiese
Schlosspark
*Schalmeienkapelle Graupa
1964*

7. Mai – 18:00 Uhr

Konzert des Richard-Wagner-
Chors Graupa beim ATZE e. V.
Sonnenstein
Richard-Wagner-Chor Graupa

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag

8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

8:00 – 19:00 Uhr

„Blickwinkel – An- und Aus-
sichten“ Fotoausstellung von
Konstantin Gottschalk Rathaus
Stadtverwaltung

Dienstag bis Sonntag

10:00 – 17:00 Uhr

VIII. Azaleenschau im Land-
schloss Zuschendorf,
Ausstellung
*Förderverein Landschloss
Pirna-Zuschendorf*

Freitag bis Sonntag

14:00 – 18:00 Uhr

Kunstaussstellung mit Arbeiten
von Heike Wadewitz
Galerie am Plan

26. April – 20:00 Uhr

Pirnaer Kriminacht meets
Krimifestival MORD OST mit
Jan Flieger, Lesung
Stadtbibliothek

27. April – 17:00 Uhr

„Für heut laß uns mir von
Sternendingen reden“,
Vortrag zur Kunstaussstellung
Galerie am Plan

7. Mai – 14:00 Uhr

„Längst vergessene Schank-
wirtschaften“ Lesung des
Buches von Rainer Rippich
DRK

■ Wanderungen und Führungen

24. April – 22:00 Uhr

Der späte Gang des Nacht-
wächters, Führung, Treff: Am
Markt 7
’ne Pirn’sche Marke

**25./27. April und 2./4. Mai
– 14:00 Uhr**

Bastionenführung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

25. April – 21:00 Uhr

Der Nachtwächter gerät unter
die Schweden, Führung, Treff:
Marienkirche
’ne Pirn’sche Marke

26. April – 10:00 Uhr

WeinWanderWochenende
„Erkundung der 1. Etappe des
Sächsischen Weinwanderwe-
ges“, Exkursion
*Romantik Hotel Deutsches
Haus*

26. April – 11:00 Uhr

Stadtgang, Führung
Treff: Am Markt 7
agenturBieberstein

**26./28. April und 3./5. Mai
– 14:00 Uhr**

Altstadtführung, Treff: Am
Markt 7
TouristService

30. April/7. Mai – 18:00 Uhr

Biddeln mit Landwein und
Schneideln, Führung, Treff:
Am Markt 7
TouristService

3. Mai – 9:30 Uhr

Frühlingsspaziergang zur
Meixmühle, Treff: Haltestelle
Tschaikowskiplatz
BUND Regionalgruppe Graupa

■ Bildung und Kurse

25./29. April – 17:00 Uhr

Praxisberatung Pflegebeglei-
tung, Kurs
ZBBB

25./30. April – 17:00 Uhr

Kurs Senioren- und Pflegebe-
gleitung
ZBBB

28. April/5. Mai – 10:00 Uhr

PC-Kurs
ZBBB

28. April – 18:00 Uhr

Bildbearbeitung und Diashow
mit Magix, Kurs
Volkshochschule Pirna

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

24. April – ganztägig

Tag der offenen Tür
ZBBB

25. April – 15:00 Uhr

Lebendiges Canaletto-Bild
2014, Marktplatz
TouristService

26. April – 11:00 Uhr

Frühlingsfest im Tierheim
„Zum Streuner“, Krietzschwitz
Tierschutzverein Pirna

29. April – 14:00 Uhr

Geschichten rund um den
1. Mai, Café
ZBBB

29. April – 19:30 Uhr

Heilhypnose – eine Reise in die
Welt der inneren Bilder, Info-
veranstaltung
Volkshochschule Pirna

30. April – 18:00 Uhr

Maifeier Graupa, Festwiese am
Jagdschloss
ProGraupa

3. Mai – 18:00 Uhr

Festveranstaltung 50 Jahre
Schali, Festwiese Schlosspark
*Schalmeienkapelle Graupa
1964*

5. Mai – 9:00 Uhr

Berufseinstieg nach der
Familienphase gut vorbereiten,
Informationsveranstaltung
Agentur für Arbeit

■ Senioren

24. April – 13:30 Uhr

Spielesachmittag, Senioren-
treff
ProGraupa



28./29. April – ganztägig

1. Pirnaer Seniorentage
Stadtverwaltung

28. April/5. Mai – 15:30 Uhr

Sturzprohylaxe
ZBBB

2. Mai – 14:00 Uhr

Spielesachmittag
DRK

6. Mai – 14:00 Uhr

Seniorentreff
ProGraupa

■ Kreatives

30. April/7. Mai – 9:30 Uhr

Malkurs
ZBBB

Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

am 1. Mai zum

91. Käthe Zieger
85. Irmgard Heinze
85. Ilse Malchow
85. Jutta Schelzig
80. Josef Keller
80. Wolfgang Kühnel
80. Heinz Möckel
80. Maria Lenk
80. Irmgard Wagner
70. Helga Schirmer

am 2. Mai zum

85. Waltraut Gatzsche
85. Erika Neugebauer
80. Rosemarie Linke
75. Hans-Peter Häret
75. Werner Hille
75. Manfred Hirsch
70. Bernd Lieke

am 3. Mai zum

75. Günter Kunath
70. Herbert Wenzel

am 4. Mai zum

92. Ilse Schäfer
92. Elfriede Weinhold
85. Helga Riffer
80. Siegfried Klonz
80. Barbara Streubel
70. Gudrun Heinzmann

am 5. Mai zum

90. Martha Ament
85. Eberhard Bretschneider
85. Karl Jossunek
85. Elli Graß
85. Marianne Mixa
80. Paul Pitschke
75. Dietmar Frenzel

am 6. Mai zum

85. Annelies Mucha
85. Anneliese Riedel
80. Ingeborg Berger

80. Elfriede Bork
75. Uta Berger
75. Cornelia Weichert
70. Monika Riehle
70. Sigrid Trapp

am 7. Mai zum

95. Lucie Heß
92. Elsbeth Kotte
91. Erna Rietschel
90. Katharina Langer
80. Dr. Peter Popp
80. Eleonore Krause
70. Ursula Glinioz

am 8. Mai zum

92. Ruth Zschekel
90. Helmut Häntzschel
90. Marianne Hermsdorf
85. Dr. Georg Stephan
80. Renate Schiek
75. Manfred Schöne
75. Hannelore Berger

am 9. Mai zum

91. Joachim Bonnorsky
85. Jutta Specht
75. Hannelore Ketz
70. Heinz-Dieter Frömter

am 10. Mai zum

90. Ilse Horx
90. Annelies Schleicher
80. Helga Heimann
75. Helmut Eisold
75. Frank Luger
75. Sieglinde Dämmig
75. Gerda Schlauderer
75. Bärbel Zurawsky
70. Ingrid Heger
70. Gertraud Schwarz

am 11. Mai zum

92. Erna Wehner
80. Manfred Eckhold
80. Jutta Lange

75. Hannelore Münzer
75. Käthe Retzmann
70. Rolf Füssel
70. Klaus Schindler

am 12. Mai zum

91. Ilse Heiduk
80. Irmgard Fanghänel
75. Renate Ritschel
70. Elke Krombach
70. Bärbel Wölfer

am 13. Mai zum

91. Ilse Born
91. Hildegard Schacha
80. Christa Korn
80. Brigitta Leube
70. Doris Pilz

am 14. Mai zum

93. Hertha Fritzsche
75. Martha Decker
70. Werner Linné
70. Herbert Paatzsch
70. Rainer Wolf

Zur „Goldenen Hochzeit“

Dr. Karl und Karin Funke
Helmut und Christine Hase
Winfried und Renate Lucas
Werner und Christa Thiermann
Christian und Brigitte Hesse
Theodor und Rosemarie Reimann
Eberhard und Ilse Schneider
Gerwin und Rosmarie Westphal

Zur „Diamantenen Hochzeit“

Wolfgang und Gitta Simon

Zur „Eisernen Hochzeit“

Günter und Johanna Wellesen
Gerhard und Waltraut Reichelt

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Meyer gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

am 4. Mai zum

79. Volkmar Sohrmann
75. Bruno Hellwig

am 5. Mai zum

76. Elsbeth Pätzold

am 6. Mai zum

84. Gerhard Wiedemann

am 11. Mai zum

77. Brigitte Marschner

am 13. Mai zum

80. Edith Schöne

■ Agentur für Arbeit Pirna

Berufsinformationszentrum BiZ
Seminarstraße 9
Telefon: 01801 555111

■ Ambulanter Hospizdienst Pirna

Barbiorgasse 13
Telefon: 467835 / 0160 7838930
E-Mail: hospiz@malteser-pirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 10:00 bis 12:00 Uhr und nach VB

jeden 1. Montag:

15:00 bis 17:00 Uhr Café für Trauernde

■ AWO Sachsen Soziale Dienste gGmbH

Maxim-Gorki-Straße 15
Web: www.awo-sonnenstein.de

■ Schuldner- und Insolvenzberatung

Telefon: 522154
E-Mail: sb.pirna@awo-sonnenstein.de

Sprechzeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
offene Sprechzeit 13:00 bis 16:00 Uhr

■ AWO Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Telefon: 528175
E-Mail: migration@awo-sonnenstein.de

Sprechzeiten:

Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

■ Betreuungsverein Pirna e. V.

Lange Straße 9
Telefon: 571174

Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 15:30 Uhr
Di.: 08:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Jeden letzten Dienstag 9:00 bis 18:00 Uhr:
Beratung zum Betreuungsrecht

■ Caritasverband für Dresden e. V.

Beratungsdienste Pirna
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1a
Telefon: 443470
E-Mail: beratungsdienste@caritas-pirna.de
Web: www.caritas-dresden.de

Angebote:

- Allgemeine Soziale Beratung: Hilfe in Not und Konfliktsituationen
- Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren
- Migrationsberatung: Beratung und Unterstützung von Zuwanderern
- Flüchtlingsberatung: Soziale Beratung und Begleitung bei unsicherem Aufenthaltsstatus

■ Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e. V.

■ Kompetenzagentur Landkreis Sächsische Schweiz

Beratungsangebot für junge Menschen
Geschwister-Scholl-Straße 2 (VHS)
Telefon: 0151 4063823-8/9
E-Mail: komag-pirna@cjd-heidenau.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 15:00 Uhr
und nach VB

■ CJD Jugendmigrationsdienst Pirna

Jacobäerstraße 1
Telefon: 468130
E-Mail: jmdpirna@cjd-heidenau.de
Web: www.jmd-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do.: 07:30 bis 16:00 Uhr
Di.: 07:30 bis 18:00 Uhr
Fr.: 07:30 bis 14:00 Uhr
(Beratung junger Migranten)

■ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Pirna e. V.
Badergasse 8
Telefon: 460-170 oder 460-175
E-Mail: ausbildung@drkpirna.de
Web: www.drkpirna.de

Sprechzeiten:

Di.: 07:00 bis 17:30 Uhr
Do.: 07:00 bis 16:00 Uhr

■ Seniorenbegegnungsstätte Treffpunkt

Ansprechpartnerin: Frau Gonsior
Telefon: 460172
E-Mail: kreisverband@drkpirna.de

Regelmäßige Angebote

Computer- und Internetunterricht, Handarbeits- und Bastelnachmittage, Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, Kinobesuche, Ausflüge, Bowling u.v.m. Wir bitten bei allen Veranstaltungen um Voranmeldung! Bei Ausflügen ist Treffpunkt Badergasse 8.

■ DRK-Kleiderkammer Pirna-Copitz

Albert-Barthel-Straße 3

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: 08:00 bis 16:00 Uhr
(dienstags bis 17:30 Uhr)

■ DRK-Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Geschäftsstelle des DRK Kreisverbands
Telefon: 460-179/177
E-Mail: beratungsstelle@drkpirna.de

Wir beraten Kinder, Jugendliche, Eltern, (Trennungs-)Familien, Erzieherische und pädagogische Fachkräfte in Fragen und des familiären Zusammenlebens, bei schulischen Problemen, in Erziehungsfragen und Konflikten. Weitere Angebote: Marburger Konzentrationstraining, Eltern-Kindgruppe, Fachvorträge/Vorstellung unserer Arbeit.

■ dfb Familienzentrum Pirna

Begegnungsstätte, Tischerplatz 16
Telefon: 527891

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 16:00 Uhr

Angebote:

Handarbeits-, Mal-, Näh- und Bastelzirkel; Kaffeeklatsch für Jedermann; Vorträge, Hilfen auf Anfrage; Änderungsschneiderei Sprechstunde (Mieterbund, VdK, Erste Hilfe – ARDUS)

■ Kleiderstübchen

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8:00 bis 15:00 Uhr

Wir nehmen gern Bekleidung, Tisch-/Bettwäsche und Hausrat kostenlos entgegen.

■ **Tafel (Telefon: 582935)**

- Ausgabe Altstadt
Mi. und Fr. 13:00 bis 15:00 Uhr
- Ausgabe Sonnenstein
Di. und Do. 13:00 bis 15:00 Uhr

■ **Diakonisches Werk Pirna e. V.**

Schandauer Straße 15
Telefon: 5601-0

■ **Familienberatungsstelle**

Schwangeren- und Erziehungsberatung
Rosa-Luxemburg-Straße 29, 1. Etage
Telefon: 4700-0

E-Mail: familienberatung
@diakonie-pirna.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 09:00 bis 12:00 Uhr, Di. auch von 13:00 bis 18:00 Uhr, Do. auch von 13:00 bis 16:00 Uhr

Angebote:

Finanzielle Unterstützung für Schwangere in Not, Telefon: 470030, Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien, Elternkurs

■ **Freiwilligenzentrale**

Grohmannstraße 1
Telefon: 582025

E-Mail: freiwilligenzentrale
@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr, Do. 9:00 bis 12:00 Uhr

■ **Allgemeine Soziale Beratung**

Rottwerndorfer Straße 45 h
Telefon: 571577

E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

■ **Offene Behindertenhilfe**

Telefon: 57101-71

E-Mail: behindertenhilfe
@diakonie-pirna.de

Sprechzeiten: Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

■ **Kontakt- und Beratungscfé**

Remscheider Straße 1 a

Öffnungszeiten: Do. 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Stadtteiltreff Copitz**

■ **Stadtteilbüro Copitz**

Stadtteilmanagerin: Frau Cernik

Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbüro.copitz@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di. 9:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

■ **Koordination FAMIL e. V.**

Koordinatorin Stadtteiltreff: Antje Ullrich
Schillerstraße 35

Telefon: 446651

E-Mail: kontakt@famil.de

■ **Mehrgenerationenhaus Pirna FAMIL e. V.**

Ansprechpartnerin: Sabine Born

Wochenangebote: www.famil.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 10:00 bis 18:00 Uhr

Fr. 09:00 bis 14:00 Uhr

Mo. – Do. 10:00 bis 16:00 Uhr (Ferien)

Angebote:

- **Seniorenarbeit und Beratung**
(Ansprechpartnerin: Kerstin Weinhold, Seniorencafé: Di./Do. 13:30 bis 16:00 Uhr)
- **Kinder- und Elternarbeit**
(Ansprechpartnerin: Claudia Sommer)

■ **Sozialer Möbeldienst**

Rottwerndorfer Straße 45 h

Telefon: 582878

E-Mail: moebeldienst@diakonie-pirna.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr, Mi. 13:00 bis 17:00 Uhr

■ **Lebenswerte Pirna e. V.**

Psychosoziale Tumornachsorge

Plangasse 10

Telefon: 466832

Web: www.lebenswerte-pirna.de

Angebote:

Beratung zu sozialrechtlichen Fragen, Unterstützung bei Leistungsansprüchen gegenüber Kostenträgern, Unterstützung bei der Organisation der häuslichen Versorgung, Hilfestellung bei Problemlagen

- **Sport- und Bewegungsangebote**
(Ansprechpartnerin: Antje Ullrich)

- **Kreativ-Kurse**

(Ansprechpartnerin: Claudia Bauske)

- **Allgemeine soziale Beratung**

(Ansprechpartnerin: Monika Odrig)

- **Vermittlung sozialer Dienstleistungen**

(Ansprechpartnerin: Romy Staudte)

- **Bibliothek**

(Ansprechpartnerin: Brigitte Wesser)

Telefon: 467703

Öffnungszeiten:

Di./Do. 13:00 bis 18:00 Uhr

Mi. 09:00 bis 11:00 Uhr

- **Öffentlicher Spielgarten**

Mo./Di./Do. 10:00 bis 18:00 Uhr

■ **KISS-Pirna**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe in Trägerschaft der Bürgerhilfe Sachsen e. V.,

Ansprechpartnerin: Margitta Wenzel

Telefon: 582713

E-Mail: kiss-pirna@t-online.de

Web: selbsthilfegruppen-pirna.de

Sprechzeiten:

Mo. – Do. 09:00 bis 12:00 Uhr

nur Do. 12:30 bis 17:00 Uhr

■ **Selbsthilfegruppe Angehörige psychisch Kranker**

Schillerstraße 35

Ansprechpartnerinnen: Frau Gersdorf, Frau Wenzel

Telefon: 525974, 582713

jeden 1. Donnerstag:

17:00 Uhr Treff, Schillerstraße 35, Räume KISS Pirna

■ **Seniorenvertretung Pirna**

Vorsitzende: Christa Anger

Hohe Straße 29

Telefon: 781654

E-Mail: svpirna91@arcor.de

■ **SkF Radebeul e. V.**

Beratungs- und Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt

Soziokulturelles Zentrum Pirna-Sonnenstein

■ Stadtteilbüro Sonnenstein

Stadtteilmanagerin: Frau Rasch
Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Öffnungszeiten:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 18:00 Uhr

■ Koordination ATZE e. V.

Koordinatorin SKZ: Frau Hübener
Telefon: 490722
E-Mail: skz@atze-pirna.de
Web: www.atze-pirna.de

■ Bürgerservice ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Seel
Telefon: 490721
E-Mail: buergerservice@atze-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr
Mo.: 13:00 bis 15:00 Uhr
Do.: 13:00 bis 18:00 Uhr

■ Bücherei Sonnenstein ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Lösel
Telefon: 490939
E-Mail: bibosonne@gmx.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr

■ Seniorenbetreuung ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Ernst
Telefon: 490721
E-Mail: seniorenbetreuung@atze-pirna.de

■ Jugendtreff „Olymp“

Jugendhaus Hanno e. V.
Ansprechpartner: Frau Schimmel und
Herr Stephan
Telefon: 710504
E-Mail: thomas.stephan@hanno-pirna.de
kristin.schimmel@hanno-pirna.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 13:00 bis 20:00 Uhr
Alle Angebote und Termine findest Du
auf www.hanno-pirna.de

■ Eltern-Kind-Treff / Kreativangebote ATZE e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Kinseher
Telefon: 490939
E-Mail: kinseher@atze-pirna.de

montags:

9:00 bis 11:00 Uhr Eltern-Kind-Treff

■ Kreativverein

Ansprechpartner: Herr Zschesche
Telefon: 035204 40976

Sprechzeit:

Di.: 17:00 bis 18:00 Uhr

■ „mit-denken“ e. V.

Naturwissenschaft und Technik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Ansprechpartner: Herr Siebert
Telefon: 7929556
E-Mail: info@mit-denken-ev.de
Web: www.mit-denken-ev.de

■ Rentenberatung

Verein Neue Arbeit e. V.
Ansprechpartner: Frau Vetter/Frau Zapke
Telefon: 773440

Sprechzeit:

Di.: 09:00 bis 12:00 Uhr

■ Verkehrswacht e. V.

Ansprechpartnerin: Frau Fels
Terminvereinbarung bitte telefonisch
Telefon: 548639 oder 0179 8300123
E-Mail: kreisverkehrswacht-Pirna@t-online.de

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1 a, 1. OG
Telefon: 0351 79552205
E-Mail: beratung@skf-radebeul.de

Sprechzeiten:

Mo.: 16:00 bis 19:00 Uhr
Mi.: 08:00 bis 11:00 Uhr und nach VB

■ Sozialverband VdK

Familienzentrum des Demokratischen
Frauenbundes – dfb Regionalverband
Sachsen – Ost e. V.
Tischerplatz 16
Ansprechpartner: Herr Balogh
Vor Anmeldung unter: 0351 2054530

Sprechzeiten:

jeden 1. Dienstag: 14:00 bis 16:30 Uhr
jeden 3. Montag: 09:00 bis 11:30 Uhr

■ Tierschutzverein Pirna u. U.

Tierheim Pirna-Krietzschwitz, Nr. 26
Telefon: 783292
E-Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Öffnungszeiten:

täglich 13:00 bis 16:00 Uhr
feiertags Notfälle: 07:00 bis 18:00 Uhr

■ Volkssolidarität e. V. Sächsische Schweiz

OG Birkwitz-Pratzschwitz

Vorsitzender: Günter Merla

OG 10

Vorsitzende: Johanna Richter
Telefon: 441564

OG 13

Vorsitzende: Annerose Schnee
Am Kohlberg 3, Telefon: 781697

OG 28

Leitung: Frau Drescher
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

OG 29

Leitung: Frau Pfennig
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

OG 31

Leitung: Herr Hennig
Soziokulturelles Zentrum Sonnenstein

■ ZBBB – Zentrum für Begegnung, Beratung Bildung e. V.

Kontaktstelle Seniorenbegleitung
Lange Straße 21
Telefon: 790583 (Kontaktstelle)
762072 (Verein)
E-Mail: zbbb@freenet.de
zbbb.seniorenbegleitung@gmx.de

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Frei- kirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna
@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebethal
@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

27. April – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebethal

4. Mai – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

27. April – 9:30 Uhr
Gottesdienst
4. Mai – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE
Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-
pirna.de

30. April – 19:00 Uhr
Filmabend „CUT“

freitags – 15:00 Uhr
Intercrosse, BSZ Copitz
freitags – 17:00 Uhr
TEN SING Pirna

■ Diakonie- und Kirche- meindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

27. April – 10:30 Uhr
Gottesdienst
4. Mai – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ **Kirchgemeinde
Pirna-Sonnenstein**
Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

27. April – 18:00 Uhr
Abendgottesdienst
4. Mai – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ **Kirche Zuschendorf**
Am Landschloss 6

4. Mai – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags- Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 464400
E-Mail: wilfried.hoehne
@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna- Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 441186
E-Mail: info@nak-mittel
deutschland.de
Web: www.nak-mittel
deutschland.de

mittwochs – 19:30 Uhr
Gottesdienst
sonntags – 9:30 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-
Pirna.de
Web: www.kath-kirche-
pirna.de

Pfarrkirche

4. Mai – 16:00 Uhr
Schlesische Maiandacht
Mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
Donnerstags – 17:30 Uhr
Gottesdienst
Freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
Sonnabends – 17:00 Uhr
Gottesdienst

■ Klosterkirche

Sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ **Seniorenzentrum
Sächsische Schweiz**
Einsteinstraße 19
Telefon: 550-50

27. April – 15:00 Uhr
Hl. Messe

Impressum

Herausgeber
Große Kreisstadt Pirna, vertre-
ten durch den Oberbürgermeister
Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail thomas.gockel@pirna.de
Die in Beiträgen von Vereinen und
Verbänden geäußerten Meinungen
müssen nicht die Meinung der Re-
daktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TG)
Sandra Wels (SWe)
Stephan Gößl (SGö)
Ute Ullrich (UUI)
Katrin Tepper (KTe)

Anzeigen

Verlag u. Druck Linus Wittich KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115
vertreten durch den Geschäftsführer
Herrn Andreas Barschtipan; Verant-
wortlich für den Inhalt der Anzeigen
ist der Anzeigenauftraggeber.
Auflagenhöhe: 23.000 Ex.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig,
mittwochs durch kostenlose Zustel-
lung an alle Haushalte der Stadt
Pirna und seiner Ortsteile sowie die
Gemeinde Dohma. Es gilt die aktu-
elle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

1. Pirnaer Seniorentage
(Plakat: Stadtverwaltung)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postver-
sand zum Preis von 63,70 Euro
incl. MwSt., Versand und Porto. Die
Aufnahme eines Abonnements ist
wöchentlich möglich bei anteiligem
Abonnementspreis. Kündigungen
müssen schriftlich bis 15. November
eines Jahres beim Verlag und Druck
Linus Wittich KG eingegangen sein.
Gedruckt wird auf chlorfrei ge-
bleichtem Papier. Beiträge können
mit Quellenangabe kostenlos nach-
gedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des
Pirnaer Anzeigers erscheint
am 7. Mai.
Der Redaktionsschluss für
redaktionelle Beiträge ist
am 24. April.